

Garten auf die kalte Jahreszeit vorbereiten

Frostgefährdete Pflanzen im Teich

Tropische Seerosen, Lotosblume, Wasserhyazinthe und Wassersalat zierten den Sommer über unsere Gartenteiche. Damit die Exoten aus warmen Ländern auch den Winter ohne Schaden überleben, müssen die empfindlichen Pflanzen frostfrei überwintert werden. Dazu eignen sich Behälter mit Wasser, die hell und bei etwa 10 °C stehen.

Laub aus dem Teich fischen

Ins Wasser gefallene Blätter zersetzen sich im Winter, verbrauchen wertvollen Sauerstoff und sondern giftige Faulgase ab. Das gefährdet Fische, Wasserschnecken und andere Tiere. Entfernen Sie sie deshalb jetzt sorgfältig. Schonen Sie beim Reinigen des Teiches aber den Teichgrund. Dort überwintern Krebschere, Wassernuss und andere Wasserpflanzen in Form von kleinen Knospen – den sogenannten Hibernakeln. Im Schlamm sind sie vor Frost geschützt.

Miniteiche vor Frost schützen

Kleine Tröge, Schalen und Gefäße kann man in hellen Räumen bei 5 bis 10 °C komplett überwintern. Allerdings vertragen nur so robuste Wasserpflanzen wie Hechtkraut, Binsen und Seerosen auch diese kühlen Temperaturen. Empfindliche und tropische Arten wie das dekorative Feenmoos, Wasserhyazinthen oder Muschelblumen überleben den Winter nur in einem hellen, 15 bis 18 °C warmen Raum. Dazu holt man die Pflanzen jetzt aus dem Miniteich und legt sie in Eimer mit Wasser. Wer einen Gartenteich hat, kann Wasserpflanzen mitsamt Gitterkörben auch dort überwintern.

Herbstputz rund um die Laube

Kontrollieren Sie auch Kletterpflanzen an der Laube und Spalier – wilder Wein, Efeu oder Blauregen. Hält man die Pflanzen nicht im Zaum, wachsen sie manchmal sogar in Wände und unter das Dach. Kapfen Sie die Kletterkünstler, bevor sie sich zu sehr ausbreiten.



November 2023

Gartenfreund

Themen im Novemberheft:

- Blüte sucht Bestäuber
- Zimmerpflanzen, die nicht jeder hat
- Marder in unseren Gärten

Aus Sachsen aktuell:

- Kleingartenwesen präsentierte sich auf Volksfesten in Sachsen
- 29. BDG-Verbandstag und 2. SPD-Kleingartenkongress in Berlin
- Artenvielfalt: Blütenwelten
- Unser beliebtes Gartenrätsel

Jahresabonnement

inklusive Postzustellung und Mehrwertsteuer 15,00 Euro (Bestellungen über den Verein).

Pflanzzeit für Obstgehölze:

Solange der Boden nicht gefroren ist, können Sie Apfelbäume und andere Obstgehölze pflanzen. Das Pflanzloch sollte etwa 30 cm tief und 60 cm breit sein. Lockern Sie die Sohle und mischen Sie organischen Dünger unter die Erde.

Gemüseernte auch bei Frost

Chinakohl braucht man nicht übereilt zu ernten. Er verträgt kurzfristig -5 °C. Das gilt auch für Wirsingkohl, Pastinake, Winterzwiebeln und Rosenkohl.

Erik Behrens
Gartenfachberater
Zertifizierter Pflanzendoktor



Ökotipp des Monats

Erdflöhe vergreifen sich nicht am Kohlrabi, wenn man Salat zwischen den Kohlrabi pflanzt.

Damit die Kohlrabi bestens gedeihen, hilft eine Mischkultur mit Salat. Das Blattgemüse vertreibt Erdflöhe, die dann nicht über den Gemüsekohl herfallen.

Foto: Heidi Apel/pixelio.de